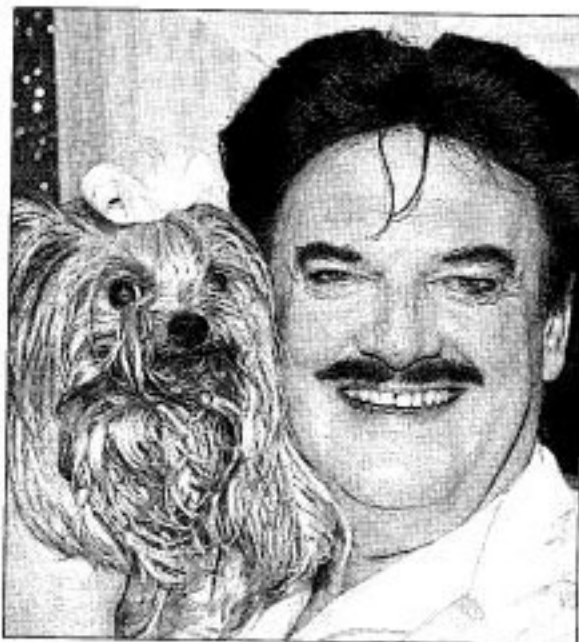


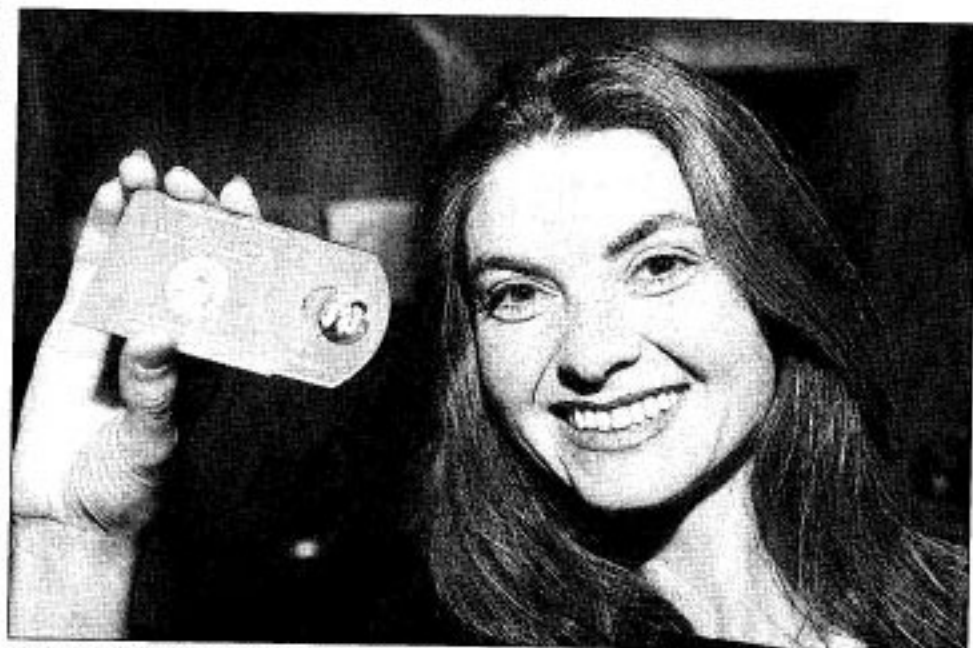
Geständnisse eines berühmten Hundes

Die Münchnerin Beate Pfeiffer leiht Rudolf Moshammers Liebling Daisy ihre Stimme

Wie würde man eine vornehme Dame beschreiben? Vielleicht zierlich, ein eher zurückhaltendes Wesen mit einer lieblich-charmanten Ausstrahlung. Doch wie könnte sich ihre Stimme anhören? Schwieriger wird die Beschreibung, wenn es sich bei der Dame um einen Vierbeiner handelt. Die Rede ist von Hundedame Daisy, die als Wegbegleiterin des Modezars Rudolph Moshammer, es bereits zu beachtlichem Ruhm brachte. Auch die Synchronsprecherin und Schauspielerinnen Beate Pfeiffer



Immer zu zweit unterwegs: Modezar Rudolph Moshammer und sein Hund Daisy.
Foto: dpa



Hörbuch in Kleinformat: Beate Pfeiffer vertonte Moshammers Buch „Ich Daisy, Bekenntnisse einer Hundedame“.
Foto: Sigi Jantz

ist von der Hundedame angeht. Und zwar so sehr, dass sie es sich nicht mehr nehmen ließ, einen eigenen Verlag zu gründen, sich durch Lizenzrechte zu kämpfen und schließlich Rudolph Moshammers Buch „Ich Daisy, Bekenntnisse einer Hundedame“ als Hörbuch zu vertonen.

Wie kommt man auf die Idee, einen Hund zu vertonen?

Beate Pfeiffer: Ich stand mit

Herrn Moshammer gemeinsam in „Ein Traum von Hochzeit“ in der Kleinen Komödie am Max II auf der Bühne. Daisy turnte bei den Proben natürlich auch um uns herum. Als Herr Moshammer dann Geburtstag hatte, dachte ich mir, eigentlich wäre für ihn das schönste Geschenk, wenn die Daisy sprechen könnte. So las ich einen Teil aus dem Buch „Ich, Daisy“ auf Kassette und schenkte sie ihm. Herr Moshammer war so begeistert.

Die Idee zum Hörbuch war geboren.

Wie findet man die richtige Stimme für einen Hund?

Beate Pfeiffer: Das Buch handelt ja davon, wie Daisy das Leben bei Herrn Moshammer empfindet, wie sie ihn kennenlernt, mit ihm über den Viktualienmarkt schlendert und im Presse-rummel tummelt. Ich hatte ganz klar den Vorteil, das Team Mosi - Daisy zusam-

men erlebt zu haben. Mir war klar: Daisy ist eigentlich eine kleine Prinzessin. Sie muss frech, jung, weich und weiblich klingen.

Was hat sie an Daisy so begeistert?

Beate Pfeiffer: Dass sie eben eine Dame ist. Ich finde die Daisy ist schon ein ganz spezieller Hund. Ich habe sie erlebt wie sie es liebt mitten im Rampenlicht zu stehen, sie beim Klicken der Kameras anfängt zu posieren.

Gab es auch Schwierigkeiten bei der Vertonung?

Beate Pfeiffer: Nein, mir hat es Spaß gemacht, mir die Daisy einfach vorzustellen und durch dieses Buch zu tapen.

• **Das Gespräch führte Elke Schmidhuber**

• **Ich, Daisy:** Das Hörbuch ist im Pfeiffer-Staar Verlag erschienen und ab sofort für 17,95 Euro im Buchhandel erhältlich.



Ein Herz und eine Seele.

Foto: Andrea Pollak

König und Volk

Rudolph Moshhammer - die Mischung macht's!

Von Andrea und Peter Pollak
Für **Daisy** ist Mosi sowieso der „King“. Und für viele Münchner ist **Rudolph Moshhammer** ganz einfach die Wiederauferstehung des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. - „manchmal total narrisch, dann wieder von großem Schönheitsdrang, dann wieder bodenständig“ (Original-Zitat Daisy aus „Ich, Daisy - Bekenntnisse einer Hundedame“, ISBN 3-937142-01-0). Das Münchner Wochenblatt sprach mit dem beliebten Modemacher, Wohltäter und Urmünchner, ohne den die Isar-Metropole um einiges ärmer wäre an Wärme und Glanz.

Ein Einkaufsbummel über den Viktualienmarkt ist für den Augenmensch Rudolph Moshhammer Höhepunkt des Tages. Die Krönung des Jahres aber ist für ihn die Wiesn, wo er zusammen mit Daisy Hof hält. Er liebt die Wiesn, weil sie für ihn unverfälschter Ausdruck der Lebensfreude und des Brauchtums ist. Die Mischung macht's eben - bei Mosi ebenso wie auf der Wiesn! Herr Mooshammer, was bedeutet München für Sie? Moshhammer: „München ist die schönste Stadt der Welt, das Filetstückchen sozusagen!“ - Sein Lebensmotto hat er von seiner Mutter beziehungsweise vom kleinen Prinz: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt für die Augen unsichtbar.“ - Was lieben Sie an Daisy? Moshhammer: „Ich danke meinen

Eltern, dass ich mit Tieren aufgewachsen bin. Da habe ich nämlich Verantwortung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Tieren gelernt. Bei meiner Daisy habe ich, wenn ich in ihre treuen und liebevollen Augenblicke, das Gefühl, dass ich in ihr eine mir absolut bekannte Seele wiederfinde. Wenn es mir nicht so toll geht, versucht sie mich aufzumuntern - sie fühlt das und macht dann Sparifankerl und bringt mich dadurch zum Schmunzeln.“



Daisy (und auch Mosi) ist sehr zufrieden mit Schauspielerinnen Beate Pfeiffer, die Daisy ihre Stimme geliehen hat. Foto: Andrea Pollak

Auch Schauspielerin **Beate Pfeiffer, die Stimme Daisys**, ist von der Seelenverwandtschaft des bekannten Münchner Promi-Paares überzeugt. Die Arbeit mit Daisy und Mosi hat ihr sehr viel Spass gemacht. Pfeiffer: „Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei Rudolph Moshhammer, dass er mir sein Vertrauen schenkte, um diese CD zu produzieren. Ein Teil des Erlöses dieser CD geht an seine Obdachlosenstiftung, um damit 'Menschen, die im Schatten stehen, ein kleines Licht zu bringen.'“ Es musste einfach so geschehen - brillante Stimme trifft Barock-Menschen - und Daisy kläfft dazu. Moshhammer hat das Texten für seine Daisy sichtlich Spaß gemacht und er scheut sich dabei auch nicht, von Daisy einiges über sein Seelenleben enthüllen zu lassen. Herr Moshhammer, wie kam es ganz genau zu dieser kongenialen Zusammenarbeit? Moshhammer: „Am Max II spielte ich zusammen mit Frau Pfeiffer Theater und wir hatten einen Riesenspaß. Wir ergänzten einander ganz wunderbar. Daraus entsprang dann die Idee zu dieser CD mit Daisy - Stimme von Frau Pfeiffer, Texte von mir. Und die ist jetzt ein großer Erfolg. Darüber freuen wir uns ganz besonders!“ Daisy hat auch noch etwas zu sagen: „Weil ich so schön aus meinem Nähkästchen geplaudert habe und Sie jetzt sicher ganz neugierig auf mehr geworden sind - laufen Sie doch einfach los und kaufen meine Bekenntnisse!“

Daisy über Mosi

Exklusiv-Interview mit Münchens berühmtester Hunde-Dame

Von Andrea und Peter Pollak

Sie gehört dazu. Die Hundedame Daisy im Rolls-Royce auf dem Spitzenkissen, neben sich Rudolph Moshammer. Sie gehören zur High Society beziehungsweise zu München wie König Ludwig, die Türme der Frauenkirche, der Friedensengel, Leben und Leben lassen, die Weißwurst und die Wiesn.

Wahre Schönheit setzt sich durch. Daisy mit ihren großen Augen ist einfach unwiderstehlich. Man kann Rudolph Moshammer (alias Mosi, wie ihn die Münchner liebevoll nennen) verstehen, dass er sich sofort in die entzückende Hundedame verliebt hat. Daisy von York-Grimm und der heimliche König von München sind wie füreinander geschaffen. Adel verpflichtet - und so sind sich die beiden ihren Verpflichtungen gegenüber der Öffentlichkeit wohl bewusst. Kein Auftritt ist ihnen zuviel, keine bedeutende öffentliche Veranstaltung ohne ihre huldvolle Anwesenheit, kein Tag ohne ein herzerwärmendes Lächeln für ihr dankbares Publikum. Und wie um dem allen noch die Krone aufzusetzen, hat

Daisy auch noch ihre Bekenntnisse auf CD veröffentlicht - mit der kongenialen Hilfe ihres Herrchens, der den Text für sie erarbeitet hat, und der Stimme der sprachgewaltigen Beate Pfeiffer - „Ich, Daisy - Bekenntnisse einer Hundedame“ lautet der Titel des Meisterwerks und ist ein Muss für jeden CD-Player. Besonders wenn man den Tag in perfekter Harmonie und fernab jeglichen Sorgen beginnen will.

Die erste Frage stellt sich wie von



Drei, die sich gefunden haben: König Mosi, Prinzesschen Daisy und Hofdame Pfeiffer. Foto: Andrea Pollak

selbst. Jetzt sind die Hundstage. wie geht es Ihnen bei dieser Hitze? Daisy: „Bei meinem Herrchen gibt's keine Hundstage!“ - Ist es nicht lästig, wenn man überall erkannt und angeklafft wird? Daisy: „Ich finde es wunderbar.“ - Womit kann Ihr Herrchen Sie verwöhnen? Daisy: „Ich liebe es, wenn mich mein Herrchen trägt. Da bin ich ihm ganz nah und kann bei ihm kuscheln.“ - Was mögen Sie gar nicht an ihrem Herrchen? Daisy: „Das Bäuchlein meines Herrchens. Ich meine, er sollte ein bisserl ab-

nehmen.“ - Was ist Ihr Lieblingsplatz in München? Daisy: „Der Laden vom Herrchen.“ - Wo verbringen Sie heuer Ihren Urlaub? Daisy: „Ich bleibe in München, hinter den kühlen Vorhängen meines Herrchens, denn in seiner Wohnung hat er viele kuschelige, kühle Eckchen.“ - Was sagen Sie zu Ihrer menschlichen Stimme Beate Pfeiffer? Daisy: „Die Stimme von Frau Pfeiffer finde ich absolut passend. Frau Pfeiffer hat mich beim Aufnehmen der CD immer angeschaut und genaustens beobachtet, wie

ich reagiere. Ob sie mich so übersetzen kann, wie ich es als Hundedame erfühle und erdenke. Und das ist ihr wunderbar gelungen!“ Der Frage nach ihrem Alter begegnet Daisy genauso hoheitsvoll wie ihr Herrchen und genauso rätselhaft beziehungsweise genauso wie wir es lieben ist ihre Antwort: „Ab fünf Jahren ist man zeitlos, genauso zeitlos wie mein Herrchen!“ Lesen Sie mehr über das zeitlose Herrchen und Daisys souveräner Stimme Beate Pfeiffer in „Andreas Boulevard“!

Daisy, der sprechende Hund

Ja da schau (oder besser gesagt hör) her, jetzt machen sogar schon Hunde ihre eigenen Hörbücher! Jedenfalls **Rudolph Moshammers** Yorkshire-Zamperl Daisy. Voll im Trend. Gesprochene Dichtung ist derzeit total angesagt. Ein Umstand, den sich Daisys geschäftstüchtiges Herrchen nun zunutze

macht. Dass auf dem neuen Silberling „Ich, Daisy“ dabei nicht nur schrilles Gekläffe zu vernehmen ist, verdankt Münchens wohl berühmteste Hunde-Dame ihrer „Ghost-Sprecherin“ **Beate Pfeiffer**, die dem kleinen Terrier ihre zarte Stimme lieh. Gestern erstmals live zu vernehmen bei der Galeria Kaufhof. flo,



Tierisch: Daisy, Mosi und Beate Pfeiffer.

Foto: Ralf Succo

Fan-Ansturm in der Galeria Kaufhof

Wie Mosis Daisy sprechen lernte...

Von JULIA ALTEKRÜGER
München – Riesenandrang gestern Vormittag im Erdgeschoss der Galeria Kaufhof am Marienplatz. Rudolph Moshammer und seine Daisy hatten sich angekündigt. Dutzende Fans drängelten sich:

Denn gestern gab's Daisy erstmals nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören...

Moshammer präsentierte das Hörbuch „Ich, Daisy – Bekenntnisse einer Hundedame“ (17,95 Euro).

„Der Hund ist fettig und der Mosi ist

einfach eine Granate. Der gehört nach München wie die Weißwurst nach Bayern“, bekannte ein Fan.

Mosi freute sich über den Jubel: „Mei, die Leid san ganz narrisch von der Daisy.“

Dann gab's eine Leseprobe von dem

„reizenden Produkt“ (Moshammer). – Die Schauspielerin Beate Pfeiffer leiht Daisy auf der CD die Stimme. Die Hundedame plaudert etwa über die heißgeliebte Fellpflege oder eine Reise nach Russland. Mosi: „Sie hat das pfundig g'macht.“



Rudolph Moshammer, Daisy-Stimme Beate Pfeiffer und Daisy